



Newsletter Juni 2024



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns auf den Sommer, drücken der deutschen Nationalmannschaft für die EM weiterhin die Daumen und starten unser Sommermärchen, die *MINT Akademie*, am 8. Juli mit 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus knapp 100 Bewerbungen. Wir freuen uns auf eine spannende Woche.

In diesem Newsletter blicken wir besonders zurück auf die Partnerschulernennung in Burghausen, internationale Kursangebote im Rahmen des ERASMUS-Programms, dem LAG-Netzwerktreffen der Euregio am Schülerforschungszentrum sowie einem Landessieg bei Jugend forscht.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Team vom
Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land

Unsere
HIGHLIGHTS



Neue Partnerschule für das Schülerforschungszentrum

Das Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land hat bereits sechs Partnerschulen, die verstärkt die Angebote des Schülerforschungszentrums wahrnehmen können. Als siebte Partnerschule wurde im feierlichen Rahmen mit Übergabe der Partnerschulurkunde nun auch das Kurfürst-Maximilian-Gymnasium aus Burghausen in den Kreis der Partnerschulen aufgenommen.

[>> zum Pressetext](#)



Ferienkurs in Kooperation mit der Molkerei Berchtesgadener Land

Die Molkerei Berchtesgadener Land ermöglichte zwölf Jugendlichen, zusammen mit Dr. Teresa Mayer, der stv. Leiterin des Schülerforschungszentrums, spannende Einblicke in die Mikrobiologie.

Drei Tage machte sich die Gruppe zusammen mit Simon Reiter, dem Labormeister und Leiter des mikrobiologischen Labors auf die Suche nach den wichtigsten "Mitarbeitern" für die Joghurtherstellung in der Molkerei, den Milchsäurebakterien. Dr. Teresa Mayer ist es wichtig, dass regionale Unternehmen die Türen öffnen, damit die Kursleiter und Kursleiterinnen des Schülerforschungszentrums praxisnah das Interesse und den Spaß an den MINT-Fächern vermitteln können.

[>> zum Pressetext](#)



Ehrung für Jugend forscht-Landessieg

Am 15. Mai wurden Anton Bernotat, Leni Keil und Julia Mühlbacher (nicht am Bild) vom Chiemgau-Gymnasium Traunstein als Sieger und Siegerinnen des Landeswettbewerbs Jugend forscht im Fachgebiet Physik durch den Leiter der bayerischen Staatskanzlei und bayerischen Staatsminister Dr. Florian Herrmann ausgezeichnet. Julia, Leni und Anton erforschten, warum kugelförmige Magnete auf Kurvenbahnen rollen und fanden heraus, dass dafür neben weiteren Faktoren vor allem eine Wechselwirkung der Magnetkugel mit dem Erdmagnetfeld ursächlich ist.

Begleitet wurden Anton und Leni von der stv. Leitung des Schülerforschungszentrums Dr. Teresa Mayer. Anton und Leni besuchen das Schülerforschungszentrum seit Jahren regelmäßig und nehmen an fast jedem unserer Camps teil. Wir freuen uns, dass wir ihnen einen Ort geben können an dem sie ihrer Begeisterung für die Wissenschaft ausleben können!

[>> zum Artikel](#)



Erasmus-Schülerinnen und -Schüler zu Gast am Schülerforschungszentrum

Im Rahmen des Projekts Erasmus+ wurden für eine Gruppe Jugendlicher aus Italien, der Slowakei und Dänemark zusammen mit ihren Gastschülerinnen und -schülern von unserer Partnerschule Rottmayr-Gymnasium Laufen bei uns drei unterschiedliche Workshops in englischer Sprache angeboten.

Die Förderung der europaweiten Zusammenarbeit in allen Bildungsbereichen ist ein wichtiges Anliegen der Europäischen Union. Erasmus+ soll lebenslanges Lernen fördern, nachhaltiges Wachstum ermöglichen, sozialen Zusammenhalt fördern sowie Innovation vermitteln.

[>> zum Pressetext](#)



19. LAG-Netzwerktreffen der Euregio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein am Schülerforschungszentrum

Eine Abordnung von lokalen Arbeitsgruppen (LEADER-LAGn) aus Oberbayern, dem Salzburger Land und Tirol, dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Rosenheim, dem Amt der Salzburger Landesregierung und den EUREGIOS Inntal-Chiemsee-Kaisergebirge- Mangfalltal sowie Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein wurden am Schülerforschungszentrum von Dr. Stefan Lebernegg empfangen. Nach einer sehr informativen Präsentation über das Schülerforschungszentrum wurde die Gruppe durch das Haus geführt. An verschiedenen Stationen begeisterten besonders die Werkstatt und der geplante Making Space "Mach Watz!", dessen Ausstattung durch den Förderverein des Schülerforschungszentrums ermöglicht wurde.

"Toll, wie sich das Schülerforschungszentrum in den Jahren entwickelt hat", stellten die Gäste zu Abschied begeistert fest.



World Robotic Olympiade 2024 - Team "MachWatz!" berichtet:

Nach monatelanger Vorbereitung war es am 27.04.24 endlich so weit: Früh morgens fuhr das Team "MachWatz!" (Caroline Lehmann, Ronja Pfnür und Raphael Berger) zusammen mit den Betreuern zum WRO Wettbewerbstermin nach Augsburg. Die World Robotic Olympiade ist ein internationaler Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler, bei dem ein selbst programmierter Roboter vorgegebene Aufgaben lösen muss.

Nach der Ankunft ging es an die finale Vorbereitung des Roboters für den ersten von drei Wertungsläufen. Durch das Feintuning hätten wir beinahe das Zeitfenster für den ersten Wertungsdurchgang verpasst, aber zum Glück klappte der Start noch rechtzeitig und der erste Lauf war zwar noch nicht perfekt, aber schon richtig gut.

Jetzt waren wir voll im Wettkampfmodus: Wir wollten keinen weiteren guten, sondern den perfekten Lauf, also alle erreichbaren Punkte abräumen. Dazu musste allerdings die Software des Roboters an einigen Stellen noch mal geändert werden, was natürlich sehr riskant ist, aber das Motto war nun „alles oder nichts“.

Leider wurde der Mut zum Risiko nicht belohnt und unser erster Wertungslauf war letztlich auch der beste Durchgang. Das war aber kein Grund enttäuscht zu sein, denn unser Team hat trotzdem das zweitbeste Ergebnis aller Teilnehmer erzielt! Und die perfekte Runde? Die heben wir uns für die WRO 2025 auf.



Was kann uns der Wald lehren?

Im und vom Wald lernen, das ist das Motto vom Waldclub. Dafür schwingen sich jeden zweiten Montag bis zu vierzehn Schülerinnen und Schüler auf die Schulräder des Rottmayr-Gymnasiums-Laufen und radeln in den Osinger Wald.

Nach einer gemeinsamen Brotzeit startet der Waldclub mit einem Begrüßungsritual, bei der die Waldumgebung intensiv wahrgenommen wird. Anschließend wird der Wald näher untersucht. Welche Pflanzen wachsen im Wald? Wie schmecken frische Fichtennadeln, Ahornblätter, Brennnessel und all die weiteren genießbaren Pflanzen des Waldes? Welche Tierspuren lassen sich im Wald entdecken? Welche Bedeutung hat der Wald bei Überflutungsgefahr? Diese und weitere Fragen im Wald zu erforschen ist ein lehrreiches Erlebnis.



Kommende Veranstaltungen

08. - 12. Juli

MINT Akademie

11. - 12. Oktober

Lehrkräftefortbildung

Forscherboxen

14. - 18. Oktober

TECHNIK CAMP

15. u. 22. Januar

MINT-Tag für Grundschulen

Impressum

Herausgeber:
Landkreis Berchtesgadener Land
über Schülerforschungszentrum
Berchtesgadener Land
Dr. Teresa Mayer

Salzburger Str. 15
83471 Berchtesgaden
Tel. 08652/656120
Email: buero@schuelerforschung.de
www.schuelerforschung.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)